

Vorwort	XIII
1. Einleitung	1
2. Grundlinien der Entwicklung der Grafschaft und der Grafen von Geldern im Hochmittelalter	19
2.1 Die geldrische Frühgeschichte zwischen Sage und Wirklichkeit	19
2.2 Herkunft und Aufstieg der ersten Grafen von Geldern aus dem Haus Wassenberg	22
2.3 Zum Erbe der Grafen von Zutphen	32
2.4 Sicherung und Ausbau der Landesherrschaft bis zum Ende des so genannten Interregnums	36
2.5 Graf Reinald I. als Herrscher und Landesherr	57
3. Die Herzöge von Geldern aus dem Haus der »Flamenses« (1318/39–1371) ...	71
3.1 Herzog Reinald II. (1318/39–1343)	71
3.1.1 Der Konflikt zwischen Graf Reinald I. und seinem Sohn Reinald (II.)	71
3.1.1.1 Die terra Gelrensis an der Wende zum 14. Jahrhundert	71
3.1.1.2 Ursächliche und auslösende Momente des Konfliktes	75
3.1.1.3 Konfliktverlauf	77
3.1.2 Herrschaftssicherung und -ausbau	87
3.1.3 Dynastische Beziehungen und Familienorganisation	96
3.1.3.1 Reinalds II. erste Ehe mit Sophie Berthout und das Mechelner Erbe	96
3.1.3.2 Reinalds II. zweite Ehe mit Eleonora von England	101
3.1.3.3 Reinald II. und Dietrich IX. von Kleve	105
3.1.4 Die Erhebung Graf Reinalds II. in den Reichsfürstenstand	108
3.1.4.1 Die Grafen von Geldern und die Entwicklung des Reichsfürstenstandes	108
3.1.4.2 Zum Verhältnis Reinalds II. und Ludwigs des Bayern bis 1328	110
3.1.4.3 Der politische Aufstieg Reinalds II. am Vorabend des Hundertjährigen Krieges	115
3.1.4.4 Form und Bedeutung der Rangerhöhung von 1339	129
3.2 Herzog Reinald III. (1343/44–1361/71)	134
3.2.1 Die Vormundschaftszeit (1343/44)	134
3.2.2 Die Herrschaft Reinalds III. bis zum Beginn des Erbfolgekrieges (1344–1350)	138
3.2.2.1 Herrschaftsübernahme und -absicherung (1344–1347)	138
3.2.2.2 Die Abkehr Reinalds III. vom englischen Bündnissystem (1347) ...	141

3.2.2.3	Die Auflösung der inneren Einheit des Herzogtums Geldern (1346/47–1350)	144
3.2.3	Der erste geldrische Erbfolgekrieg zwischen Reinald III. und Eduard (1350–1361)	149
3.2.3.1	Ursachen und Anfänge (1350–1352)	149
3.2.3.2	Die Übernahme der Regentschaft durch Eduard (1353)	154
3.2.3.3	Der vrye orloge – Kampf um die Veluwe (1354/55)	157
3.2.3.4	Die Zeit der Herrschaftsteilung (1355–1357)	162
3.2.3.5	Der Vertrag von Arnheim (1358)	167
3.2.3.6	Der klevisch-geldrische Landfrieden von 1359	169
3.2.3.7	Wiedereinsetzung und Gefangennahme Herzog Reinalds III.	171
3.3	Herzog Eduard (1361–1371)	176
3.3.1	Herrschaftssicherung und -ausbau	176
3.3.2	Eduards Verhältnis zum klevischen Grafenhaus	179
3.3.3	Der Einfluss der Grafen und Herren von Moers	184
3.3.4	Die Heirat Wilhelms II. von Jülich und Marias von Geldern	187
3.3.5	Eduards Verhältnis zum Herzogtum Brabant im Spiegel regionaler Konflikte	189
3.3.6	Die Heirat Eduards und Katharinas von Holland	194
3.3.7	Eduards Rolle in den englisch-französischen Auseinandersetzungen	196
3.3.8	Die Schlacht bei Baesweiler	198
3.4	Wiedereinsetzung und letzte Herrschaftsphase Herzog Reinalds III. (1371)	201
4.	Die Herzöge von Geldern aus dem Haus Jülich (1371–1423)	205
4.1	Herzog Wilhelm I. (1372/79–1402)	205
4.1.1	Der zweite geldrische Erbfolgestreit (1371–1379)	205
4.1.1.1	Die Erbprätendenten und der Ausbruch ihres Konfliktes (1371/72)	205
4.1.1.2	Reichsrechtliche und dynastische Absicherung der jülicher Sukzession (1372)	212
4.1.1.3	Die Bedeutung der Belehnung Wilhelms mit dem Herzogtum Geldern (1372)	215
4.1.1.4	Der Frieden von Straelen (1374)	219
4.1.1.5	Der Zutphener Landfrieden (Februar 1375)	220
4.1.1.6	Annäherung zwischen den Parteien Mechtilds und der Bronkhorsten (1375/1376)	223
4.1.1.7	Der Landfrieden von Zaltbommel (Januar 1377)	226
4.1.1.8	Die Heirat Wilhelms I. und Katharinas von Holland (April 1377)	227
4.1.1.9	Zweite Belehnung und Herrschaftsantritt Wilhelms I.	231
4.1.1.10	Der Ausgang des Erbfolgestreites (1377–1379)	232
4.1.2	Herrschaftssicherung und -ausbau	239
4.1.3	Dynastie und Familienorganisation	260
4.1.3.1	Wilhelms Ehe mit Katharina von Holland	260
4.1.3.2	Der Konflikt um die Ausstattung Reinalds von Jülich	263

4.1.3.3	Durchsetzung von Primogenitur und Personalunion	266
4.1.4	Zwischen Kooperation und Konfrontation – Die Beziehungen zu den Grafen von Kleve	271
4.1.5	Zum Verhältnis Herzog Wilhelms und Graf Friedrichs II. von Moers	276
4.1.6	Auseinandersetzung mit Brabant und Burgund im Kontext des Hundertjährigen Krieges	279
4.2	Herzog Reinald IV. (1402–1423)	299
4.2.1	Herrschaftssicherung und -ausbau	299
4.2.2	Dynastie und Familienorganisation	307
4.2.2.1	Reinalds Ehe mit Marie d’Harcourt	307
4.2.2.2	Zur Funktion und Bedeutung von Reinalds unehelichen Kindern	311
4.2.3	Macht- und Prestigeverlust gegenüber dem Grafen und Herzog von Kleve	318
4.2.4	Steigender Einfluss der Grafen und Herren von Moers	325
4.2.5	Die Beziehungen zum brabantisch-burgundischen Machtblock	334
4.2.6	Die holländisch-geldrischen Beziehungen im Kontext des Arkelse oorlog	339
4.2.7	Zum Problem der Nachfolgeregelung	355
4.2.7.1	Die geldrische Sukzessionsfrage bis zum Tod Wilhelms von Arkel (1417)	356
4.2.7.2	Landständische Einung und Nachfolgeregelung (1418/19)	363
4.2.7.3	Das Haus Egmond	370
4.2.7.4	Die Reaktionen Herzog Adolfs von Berg	372
4.2.7.5	Am Vorabend des Erbfalls (1420–1423)	374
5.	Die Herzöge von Geldern aus dem Haus Egmond (1423–1473)	377
5.1	Herzog Arnold von Egmond (1423–1465)	377
5.1.1	Der dritte geldrische Erbfolgestreit (1423–1445)	377
5.1.1.1	Wahl und Erhebung Arnolds von Egmond zum Herzog von Geldern	377
5.1.1.2	Der klevisch-geldrische Verbund	382
5.1.1.3	Die Reaktionen Adolfs von Berg und Johanns von Heinsberg	386
5.1.1.4	Bemühungen um reichsrechtliche Anerkennung (1423–1425)	389
5.1.1.5	Die Häuser Egmond und Jülich und die geldrische Frage (1425–1465)	396
5.1.1.6	Militärische Auseinandersetzungen (1425–1447)	404
5.1.2	Herrschaftssicherung und -ausbau (1423–1452)	425
5.1.2.1	Landesherrlicher und ständischer Rat	425
5.1.2.2	Landesherr und Stände zur Zeit der Vormundschaft (1423–1436)	428
5.1.2.3	Der Weg in die Krise der Landesherrschaft (1436–1448)	441
5.1.2.4	Der Nimwegener Landtag von 1448 und die nye ordinancie	450
5.1.3	Dynastie und Familienorganisation	455
5.1.3.1	Arnolds Verhältnis zu seiner Gemahlin Katharina von Kleve	455
5.1.3.2	Die Kinder aus der Ehe Arnolds und Katharinas	456
5.1.3.3	Arnolds Beziehungen zu seinem Vater Johann und seinem Bruder Wilhelm	459
5.1.3.4	Arnolds Verhältnis zu den Bastarden Reinalds IV.	464

5.1.4	Der Vater-Sohn-Konflikt zwischen Arnold und Adolf von Egmond (1450/57–1465)	469
5.1.4.1	Voraussetzungen und Hintergründe	469
5.1.4.1.1	Arnolds Wiederaufnahme der Landesherrschaft nach der Rückkehr aus Jerusalem	469
5.1.4.1.2	Arnolds Einmischung in die Münsteraner Stiftsfehde (1450–1457)	472
5.1.4.1.3	Der Nachfolgekonflikt im Bistum Utrecht (1455/56)	477
5.1.4.2	Ausbruch und erste Phase des Vater-Sohn-Konfliktes (1457–1459)	479
5.1.4.3	Die Zeit der Herrschaftsteilung (1459–1465)	488
5.1.4.4	Gefangennahme und Absetzung Herzog Arnolds	493
5.2	Herzog Adolf von Egmond (1465–1471)	495
5.2.1	Herrschaftssicherung und -ausbau	495
5.2.2	Im Spannungsfeld von innerdynastischem Konflikt und burgundischer Einflussnahme	501
5.2.2.1	Erste Reaktionen auf die Herrschaftsübernahme Adolfs (1465/66)	501
5.2.2.2	Gescheiterte Verhandlungen (1467)	506
5.2.2.3	Die Schlacht bei Straelen und der Frieden von Moers (1468)	513
5.2.2.4	Der Bruch zwischen Herzog Adolf und Karl dem Kühnen (1469–1471)	516
5.3	Wiedereinsetzung und zweite Herrschaftsphase Herzog Arnolds von Egmond (1471–1473)	524
6.	Die Herzöge von Geldern aus den Häusern Valois- und Habsburg-Burgund (1473–1492)	537
6.1	Herzog Karl der Kühne (1473–1477)	537
6.1.1	Die Eroberung des Herzogtums Geldern (1473)	537
6.1.2	Die Belehnung Karls mit dem Herzogtum Geldern (1473)	543
6.1.3	Herrschaftssicherung und -ausbau	546
6.1.4	Die Auswirkungen der Burgunderkriege auf die burgundische Herrschaft in Geldern	548
6.2	Erzherzog Maximilian (1477–1492)	555
6.2.1	Der Zusammenbruch der burgundischen Herrschaft über das Herzogtum Geldern	555
6.2.2	Zwischen ständischer und burgundischer Herrschaft (1477–1481)	558
6.2.3	Die Herrschaft Erzherzog Maximilians bis zu seiner Königskrönung (1481–1486)	574
6.2.4	Krise und Ende der Herrschaft Maximilians über das Herzogtum Geldern (1487–1492)	580
7.	Herzog Karl von Egmond (1492–1538)	587
7.1	Rückkehr, Herrschaftssicherung und -ausbau	587
7.2	Die Auseinandersetzungen mit Maximilian I. und Philipp dem Schönen (1492–1505/06)	599

7.2.1 Die ersten Reaktionen Habsburgs auf die Rückkehr Karls von Egmond (1492–1500)	599
7.2.2 Karls innere Stellung im Kontext der Auseinandersetzungen mit Habsburg-Burgund	609
7.2.3 Philipp der Schöne und die geldrische Frage (1500–1505)	610
7.3 Die Rückeroberung Gelderns durch Karl von Egmond (1506–1514)	614
7.4 Das Ausgreifen auf Groningen, Friesland und Overijssel (1514–1522)	622
7.5 Im Zenit der Macht – Status und Prestige um 1520	629
7.5.1 Das Verhältnis zu den niederrheinländischen Dynastien	629
7.5.2 Die Heirat Karls und Elisabeths von Braunschweig-Lüneburg (1518)	630
7.5.3 Die geldrische Frage im Kontext der Königswahl von 1519	635
7.6 Zusammenbruch der geldrischen Machtstellung (1522/23–1528)	639
7.6.1 Der Verlust Frieslands (1522/23)	639
7.6.2 Der Verlust der Utrechter Gebiete (1524/28)	641
7.6.3 Der Vertrag von Gorkum/Gorinchem (1528)	644
7.7 Das Problem der Nachfolgeregelung (1527/28–1538)	646
7.7.1 Pläne zwischen lothringischer und klevischer Sukzession	646
7.7.2 Die Verträge von Grunsfort (1534) und Grave (1536)	647
7.7.3 Entmachtung Karls und Durchsetzung der ständischen Nachfolgeregelung (1537/38)	649
8. Herzog Wilhelm von Kleve (1538–1543)	655
8.1 Die geldrische Frage als Gegenstand direkter habsburgisch-klevischer Verhandlungen	655
8.2 Diplomatie und Bündnisse am Vorabend des habsburgisch-klevischen Krieges	658
8.3 Der habsburgisch-klevische Krieg um Geldern (1542/43)	663
8.4 Vertrag und Traktat von Venlo (1543)	671
9. Resümee	675
10. Anhang	689
10.1 Liste der Grafen und (seit 1339) Herzöge von Geldern und Grafen von Zutphen	689
10.2 Genealogische Tafeln der Grafen und Herzöge von Geldern und Grafen von Zutphen	690
10.3 Listen niederrheinländischer Bischöfe und Landesherren	692
10.4 Listen von Päpsten und Königen	696

10.5	Karten	698
10.5.1	Das Herzogtum Geldern um die Mitte des 14. Jahrhunderts	698
10.5.2	Das Herzogtum Geldern zur Zeit der burgundischen Machtergreifung	699
10.5.3	Das Herzogtum Geldern zur Zeit der Expansion Karls von Egmond	700
10.5.4	Das Herzogtum Geldern und die Vereinigten Herzogtümer zur Zeit Wilhelms von Kleve	701
10.5.5	Das Herzogtum Geldern und die habsburgischen Niederlande (1543)	702
10.6	Abkürzungsverzeichnis	703
10.7	Abbildungsverzeichnis	705
11.	Literaturverzeichnis	707
11.1	Archivalische Quellen	707
11.2	Gedruckte Quellen	707
11.3	Sekundärliteratur	714
12.	Orts- und Personenregister	739